

Anleitung zum Ausfüllen der Meldeformulare

- *Artnamen lateinisch* Vollständiger lateinischer Artname entsprechend der Nomenklatur des Referenzwerkes («Nomenklatur nach / bestimmt mit»).
- *Beobachter* Vollständiger Vor- und Nachname, Wohnadresse und falls vorhanden die email-Adresse des Fundmelters.
- *Weitere Beobachter* Vor- und Nachnamen und Wohnadressen zusätzlicher Beobachter.
- *Nomenklatur nach / bestimmt mit* Ankreuzen, welchem Referenzwerk die Nomenklatur folgt («Artnamen lateinisch») oder mit welchem Werk die Pflanze bestimmt wurde.
- *Kontrolle* Ankreuzen, falls es Zweifel an der richtigen Bestimmung gibt. Vollständiger Name und Adresse der Person, die bei evtl. schwierigen Arten eine Kontrollbestimmung durchgeführt hat.
- *Beleg* Ankreuzen ob zur Fundmeldung auch ein Beleg in Form eines Herbarbogens oder eines Dias/Fotos vorhanden ist. Mit Angabe der Belegnummer und des Herbarstandortes für eventuelle Rückfragen. Diesem Meldeformular kann gerne auch eine Kopie des Beleges beigelegt werden.
- *Funddatum* Angabe des genauen Datums, an dem der Fund gemacht wurde. Mindestens die Angabe des Fundjahres sollte erfolgen. Bei Unsicherheit kann «Schätzung» angekreuzt werden, bei genügender Genauigkeit «genau». Unter Mehrfachbeobachtung kann eine Zeitspanne eingetragen werden, wenn die Art über mehrere Jahre hin beobachtet worden ist, z. B. 1985-96.
- *Gemeinde* Nur ausfüllen, wenn die politische Gemeinde, in der der Fundort liegt, auch wirklich bekannt ist. Nahe gelegene Ortschaften unter «Fundort» aufzuführen.
- *Fundort* Möglichst kurzer, aber genauer Beschrieb der Fundortslokalität (geographische Lage, nahe gelegene Ortschaften, Flurnamen, bestimmte Verkehrswege, etc.).
- *Staat & Kanton* Ankreuzen in welchem Land und angeben in welchem Kanton (bzw. Bundesland, Provinzia, Département im Ausland) die Beobachtung erfolgte.
- *CH-Koordinaten & Genauigkeit* Angabe der Koordinaten des Fundortes nach dem System der Schweizer Koordinaten (zwei 6-stellige Zahlen für Länge und Breite) und ankreuzen, wie präzise diese Angabe aufzufassen ist. Wurden die Koordinaten mit einem GPS-Gerät erfasst, kann direkt die vom Gerät angezeigte Messgenauigkeit / Messfehler angegeben werden. Bei grosser Ungenauigkeit können als Koordinaten die unteren linken Eckpunkte desjenigen Kilometer-Quadrates der topografischen Landeskarte angegeben werden, in dem sich der Fundort befindet.
- *Meereshöhe* Angabe der genauen Meereshöhe oder eines bestimmten Bereichs, in dem die Pflanze vorkommt (ankreuzen von «± genaue Höhenangabe»). Das Intervall «von–bis» kann auch zur Angabe einer geschätzten Meereshöhe verwendet werden, in diesem Fall «Schätzung» ankreuzen.
- *Kartierfläche* Angabe der Nummer der Kartierfläche, in der der Fundort liegt (nach dem Verbreitungsatlas von Welten & Sutter 1982).
- *Lebensraum* Ankreuzen, in welchem Lebensraum die Art vorkommt und evtl. durch einen genaueren, aber kurzen Beschrieb (z. B. Pflanzengesellschaft) ergänzen. Die Klassierung der Lebensräume folgt der Publikation «Lebensräume der Schweiz» (Delarze & Gonseth 2008, Hep Verlag Bern). Die 9 Hauptkategorien sind aufgeführt und können angekreuzt werden. Verfügt man über präzisere Informationen, kann im 4-stelligen Nummernfeld der jeweilige Code laut dieser Publikation angegeben werden (z. B. «4.2» oder «3.4.2.2»). Erwünscht sind auch zusätzliche Angaben wie das Substrat, auf dem die Pflanze wächst (Kalt, Granit, Dolomit, Serpentin, etc.).
- *Populationsgrösse* Ankreuzen der Populationsgrösse oder genaue Zählung.
- *Phänologie* Ankreuzen des Entwicklungszustandes der Pflanze(n). Es kann unterschieden werden zwischen sterilen Pflanzen (in diesem Jahr mit Sicherheit keine Blüten ausbildend) und noch nicht blühenden Pflanzen, die aber im Laufe der Saison wahrscheinlich noch zur Blüte kommen (Rosette, Keimling, Baum im blattlosen Zustand, usw.). Bei blühenden Pflanzen kann unterschieden werden zwischen Anfang Blüte (Blüten und Blütenknospen vorhanden), Vollblüte und Ende Blüte (Blüten und Früchte vorhanden). Sind Pflanzen von verschiedenem Entwicklungszustand vorhanden, den dominierenden Zustand ankreuzen.
- *Vegetationsaufnahme* Bei Meldungen mit mehreren Arten kann angegeben werden, ob es sich um eine Artliste oder eine Vegetationsaufnahme mit Deckungsangaben handelt. In beiden Fällen müssen die aufgeführten Arten gemeinsam auf einer klar definierter Fläche bekannter Grösse vorkommen. Angabe der aufgenommenen Fläche in Quadratmeter sowie die Gesamtdeckung der Vegetation in Prozent. Falls in der Artentabelle Deckungsangaben gemacht werden, ankreuzen, welchem System sie folgen und ob sie sich auf die gesamte Fläche oder die von Vegetation bedeckte Fläche beziehen.
- *Bemerkungen* Möglichst kurze Anmerkungen zu Gefährdung, eventuell erforderlichen Schutzmassnahmen, Angabe des Namens des Naturschutzgebietes, Angaben zur Vitalität des Bestandes, Vermutungen auf ausgesetzte Pflanzen oder weitere Themen.

Prinzipiell sind wir dankbar für möglichst vollständig ausgefüllte Meldeformulare. Unbedingt ausgefüllt werden sollten diejenigen Rubriken mit den gefüllten Punkten ●, denn diese stellen die Minimalangaben zur Aufnahme in die Datenbank des ZDSF dar.



www.zdsf.ch

Meldung mit mehreren Arten

Einzusenden an: CRSF, Jardin botanique, 1 ch. de l'Impératrice, case postale 60, CH-1292 Chambésy
oder: ZDSF, Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenbergrain 21, CH-3013 Bern

● *Beobachter*

(Adresse)

○ *Weitere Beobachter*

● **Artliste bitte umseitig notieren !!**

○ *Nomenklatur nach / bestimmt mit*

Binz/Heitz 1990, Exkursionsflora

Aeschmann & al. 2004, Flora Alpina

Hess/Landolt, Flora der Schweiz

Lauber/Wagner, Flora Helvetica

Eggenberg/Möhl, Flora Vegetativa

Welten/Sutter 1982, Verbreitungsatlas

Synonymie-Index ZDSF/CRSF 2005, 2. Aufl. → N° SISF:

Andere :

● *Funddatum*

(mindestens die Jahresangabe)

TAG	MONAT	JAHR

genau Schätzung Mehrfachbeobachtung:

○ *Gemeinde*

(politische Gemeinde, nur wenn sicher bekannt)

● *Fundort*

(Beschreibung oder evtl. Kartenkopie mit eingezeichnetem Fundort)

○ *Staat & Kanton*

CH F I D FL A Kanton (bzw. Bundesland/Provinzia/Département) :

● *CH-Koordinaten / Genauigkeit*

LÄNGE (E) BREITE (N) ±5m ±10m ±20m ±25m ±50m ±100m ±250m ±500m
 GPS Differential-GPS → Genauigkeit (m): In diesem km²-Feld (topogr. Karte)

○ *Meereshöhe und Kartierfläche*

von bis ± genaue Höhenangabe Schätzung Flächennummer Verbreitungsatlas nach Welten & Suter (1982)

○ *Lebensraum*

1. Gewässer 6. Wälder
 2. Vegetation der Ufer und der Feuchtgebiete 7. Pioniervegetation oft gestörter Plätze (Ruderalstandorte)
 3. Gletscher, Fels, Schutt und Geröll 8. Pflanzungen, Äcker, Kulturen
 4. Grünland (Naturrasen, Wiesen und Weiden) 9. Bauten, Anlagen
 5. Krautsäume, Hochstaudenfluren, Gebüsche
Genauere Codeziffer nach Delarze & Gonseth (2008):

Zusätzliche/präzisere Informationen (Pflanzengesellschaft, Substrat etc.):

○ *Vegetationsaufnahme*

unvollständige Artliste vollständige Artliste Vegetationsaufnahme mit Deckungsangaben

System der Deckungsangabe: Prozent Codes nach Braun-Blanquet andere:

Gesamtfläche bedeckte Fläche (Veget.) aufgenommene Fläche (m²): Gesamtdeckung der Vegetation (%):

○ *Bemerkungen*

(z. B. Vitalität, Gefährdung, Schutzmassnahmen, Naturschutzgebiet, ausgesetzte Pflanzen, etc. Möglichst kurz!)

Tabelle zur Meldung mit mehreren Arten

Populationsgrösse: 1=< 10 Ex. 2=11-25 Ex. 3=26-50 Ex. 4=51-100 Ex. 5=101-250 Ex. 6=> 251-500 Ex. 7=>500 Ex. (oder Angabe der genauen Anzahl, zum Beispiel: 6 Ex., 2 Polster, 43 blühende Triebe)

Phänologie: 1=steril 2=noch nicht blühend 3=mit Blütenknospen 4=Anfang Blüte 5=Vollblüte 6=Ende Blüte 7=fruchtend 8=Seneszenz (absterbend, verdorrend)

Deckung: Definition siehe Vorderseite

	Artnamen lateinisch	Bestimmung unsicher	Kontrollbestimmung durch	Populationsgrösse	Phänologie	Deckung	Herbar-N° / Foto-N°	Herbarstandort
1		<input type="checkbox"/>						
2		<input type="checkbox"/>						
3		<input type="checkbox"/>						
4		<input type="checkbox"/>						
5		<input type="checkbox"/>						
6		<input type="checkbox"/>						
7		<input type="checkbox"/>						
8		<input type="checkbox"/>						
9		<input type="checkbox"/>						
10		<input type="checkbox"/>						
11		<input type="checkbox"/>						
12		<input type="checkbox"/>						
13		<input type="checkbox"/>						
14		<input type="checkbox"/>						
15		<input type="checkbox"/>						
16		<input type="checkbox"/>						
17		<input type="checkbox"/>						
18		<input type="checkbox"/>						
19		<input type="checkbox"/>						
20		<input type="checkbox"/>						
21		<input type="checkbox"/>						
22		<input type="checkbox"/>						
23		<input type="checkbox"/>						
24		<input type="checkbox"/>						
25		<input type="checkbox"/>						

►Bitte mindestens die Artnamen sowie die Populationsgrösse (respektive Deckung bei einer Vegetationsaufnahme) angeben◀